

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 16. Juni 2021
Sporthalle Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Thomas Betz
Andreas Ernst
Helga Gall
Rudi Hoffmann
Bettina Hölzle
Rainer Jünger
Anna Klink
Franziska König
Sabine Pittroff
Marius Polter
Wolfgang Schraml
Martin Wagner
Stefanie Windhausen-Grellmann

ab TOP 2, 19.36 Uhr
anwesend ab TOP 10

Entschuldigt sind

Michael Deininger
Luzius Kloker
Simon Springer

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 02.06.2021 öffentlicher Teil
2. VHS - Vorstellung neue Leitung Frau Heike Gerl zusammen mit Herrn BGM Florian Hoffmann
3. Aufstellung des Bebauungsplanes „Möwenweg“ der Gemeinde Schondorf am Ammersee; Beschlussmäßige Behandlung der während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen
4. Antrag auf Verlängerung der Bauvoranfrage, Neubau eines Einfamilienhauses, Kirchenäcker, Flur-Nr. 534/2, 123 Gem. Oberschondorf
5. Antrag auf Baugenehmigung, Anbau und Sanierung einer Wohneinheit, Flur-Nr. 496 Gem. Unterschondorf, St.-Jakob's-Bergerl 10
6. Städtepartnerschaft Boves, Partnerschaftsvertrag
7. Städtepartnerschaft Boves, Teilnahme am Wettbewerb um den Preis der beiden Präsidenten
8. Überarbeitung der "Satzung zum Bürger*innen Budget"
9. Antrag der CSU Fraktion; Wiederherstellung/Erneuerung des Fuß- und Radwegs Brunnenstraße - Weingarten
10. Zuschussantrag Donum Vitae für 2021
11. Angebot zur Elementarversicherung für die kommunalen Liegenschaften
12. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
13. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes
14. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 02.06.2021 öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 02.06.2021, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	10	0

Hinweis:

Frau Pittroff und Frau Königl enthalten sich einer Stimmabgabe wegen seinerzeitiger Nichtteilnahme.

2. VHS - Vorstellung neue Leitung Frau Heike Gerl zusammen mit Herrn BGM Florian Hoffmann

Sachverhalt:

Herr BGM Hoffmann, Verbandsvorsitzender der vhs Ammersee-West, führt kurz in die Thematik ein. Im Anschluss daran stellt Frau Gerl das derzeitige Angebot der vhs Ammersee-West vor.

3. Aufstellung des Bebauungsplanes „Möwenweg“ der Gemeinde Schondorf am Ammersee; Beschlussmäßige Behandlung der während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wurde nicht behandelt, weil der Planer aus Versehen nicht geladen wurde.

4. Antrag auf Verlängerung der Bauvoranfrage, Neubau eines Einfamilienhauses, Kirchenäcker, Flur-Nr. 534/2, 123 Gem. Oberschondorf

Sachverhalt:

Die Bauherren haben am 21.05.2021 beim Landratsamt Landsberg am Lech den Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides zur Errichtung eines Einfamilienhauses, Kirchenäcker Flur-Nr. 534, 129 Gemarkung Oberschondorf gestellt.

Der bisherige Bescheid (Aktenzeichen V- 608-2019-1) ist bis zum 01.08.2021 gültig.

Es handelt sich um die dritte Verlängerung.

Das Landratsamt bittet um die Behandlung im Gemeinderat.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung der Bauvoranfrage zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

**5. Antrag auf Baugenehmigung, Anbau und Sanierung einer Wohneinheit, Flur-Nr. 496
Gem. Unterschondorf, St.-Jakob's-Bergerl 10**

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt nicht in dem Geltungsbereich eines Bebauungsplanes und ist nach § 34 BauGB zu behandeln.

Die Bauherren planen die Sanierung ihrer Wohnung sowie einen nördlichen Anbau an das Bestandgebäude. Derzeit ist die Wohnung welche sich im östlichen Obergeschoss befindet, nur über eine kleine Behelfstreppe im nördlichen Schuppen erschlossen.

Der Zugang soll künftig nördlich über den Fischerweg erfolgen.

Der nördliche Schuppen wird teilweise zurückgebaut, damit dort der Anbau mit einer neuen Treppe ins Obergeschoss entstehen kann.

Es ist ein Beschluss des Gemeinderates zu fassen ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden kann.

Diskussionsverlauf:

Der Gemeinderat kann das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilen. Die Erschließung über den Fischerweg, wie vom Bauherrn dargestellt, ist nicht möglich (Privatgrund). Der Bauherr muss sowohl für die Stellplätze, als auch für die Zuwegung, eine andere Lösung finden. Ein Hinweis an die Genehmigungsbehörde diesbezüglich soll erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für das Gebäude.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	12	0

Hinweis:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) hat das Mitglied Andreas Ernst an der Beratung und Beschlussfassung des obigen Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen.

6. Städtepartnerschaft Boves, Partnerschaftsvertrag

Sachverhalt:

Nachdem der Gemeinderat beschlossen hat, dass die Gemeinde Schondorf eine Städtepartnerschaft mit der Stadt Boves eingehen soll, liegt nun der Vorschlag für den Partnerschaftsvertrag vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Textvorschlag für den Partnerschaftsvertrag zu und ermächtigt die Verwaltung und den Ersten Bürgermeister Alexander Herrmann zum Abschluss des Partnerschaftsvertrages.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	12	1

7. Städtepartnerschaft Boves, Teilnahme am Wettbewerb um den Preis der beiden Präsidenten

Sachverhalt:

Von unseren italienischen Partnern kam der Vorschlag, sich um den Preis der beiden Präsidenten für die kommunale Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Italien zu bewerben.

Da die Zeit bis zum Einsendeschluss 31.05.2021 sehr knapp bemessen war, konnte der Tagesordnungspunkt vor dem Abschicken der Bewerbungsunterlagen nicht mehr behandelt werden (Bewerbungsbogen und Zeitplan liegen als Anlage bei).

Im Falle einer Zusage könnten die beiden Kommunen für ihre Partnerschaftsarbeit in den nächsten beiden Jahren 50.000 € „gewinnen“. Der Eigenanteil von gesamt 10.000,- € müsste von Boves und Schondorf gemeinsam erbracht werden. Auf die Gemeinde käme also im Falle einer Zusage und der Annahme des Preises Kosten von ca. 5.000,- € zu.

24.-25. Juli 2021 – Einladung an die Bovesani zur Unterzeichnung des Vertrages; es wird einen Gottendienst geben und eine kleine Veranstaltung in der Seeanlage. Im September wird dies noch in Boves zum Jahrestag stattfinden.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die Teilnahme am Wettbewerb um den „Preis der beiden Präsidenten für die kommunale Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Italien“ und ermächtigt den Ersten Bürgermeister, für den Fall eine Zusprechung, zur Annahme des Preises. Die Kosten im Falle einer Zusprechung, in Höhe von 5.000,- sind in den jeweiligen Haushalten einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	12	1

8. Überarbeitung der "Satzung zum Bürger*innen Budget"**Sachverhalt:**

Nach den ersten Erfahrungen mit dem Bürger*innen Budget und der Verlängerung um weitere zwei Jahre soll die Satzung angepasst werden. Ein entsprechender Entwurf wurde von der Verwaltung ausgearbeitet.

Herr Herrmann stellt die Änderungen dem Gemeinderat vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt ein Quorum von 20 % der abgegebenen Stimmen. Damit muss ein Projekt 20 % der Stimmen erreichen, um in die Liste der Projekte, die umgesetzt werden, aufgenommen zu werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	5	8

Hinweis:

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt ein Quorum von 10 % der abgegebenen Stimmen. Damit muss ein Projekt 10 % der Stimmen erreichen, um in die Liste der Projekte, die umgesetzt werden, aufgenommen zu werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	7	6

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Entwurf in der Fassung vom 27.04.2021 nach Maßgabe des vorgefassten Beschlusses zur Hinzufügung eines Quorums von 10% zu und beauftragt die Verwaltung mit den nötigen Schritten für die Auslegung und Ausfertigung der Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	8	5

9. Antrag der CSU Fraktion; Wiederherstellung/Erneuerung des Fuß- und Radwegs Brunnenstraße - Weingarten

Sachverhalt:

Siehe beigefügten Antrag.

Frau Hölzle konkretisiert den Antrag der CSU-Fraktion. Zum einen erklärt sie, welcher Teil des „Weges“ gemeint ist und zum anderen, wie die Befestigung aussehen soll (Trampelpfad bis zur Wasserversorgung und auch danach). Die Verwaltung soll einen Kostenvoranschlag für die Befestigung des „matschigen Teil“ einholen; der Bauhof soll angewiesen werden, den Weg regelmäßig zu mähen, gerade auch um die Hundetoilette herum.

10. Zuschussantrag Donum Vitae für 2021

Sachverhalt:

Der Verein Donum Vitae in Bayern e.V. führt Schwangerenberatungen durch und bittet um eine Zuwendung. In den letzten Jahren wurden immer 300,- € gewährt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Gewährung einer Zuwendung für den Verein Donum Vitae in Bayern e.V. in Höhe von 300,- € für das Jahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	0

Hinweis:

Hr. Jünger war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

11. Angebot zur Elementarversicherung für die kommunalen Liegenschaften

Sachverhalt:

Für die Gebäude (Liegenschaften) der Gemeinde Schondorf bestehen Feuer, Leitungswasser Sturm- und Hagelversicherungen, jedoch keine Absicherungen gegen Elementarschäden. Elementarschäden sind Schäden durch Überschwemmung, Schneedruck, Erdbeben, Lawinen und Vulkanausbrüche.

Es wurde ein Angebot der Versicherungskammer Bayern angefordert, um die Prämienhöhe der Versicherungsleistung zu erfahren.

Versicherungssumme	40.817.500,-- €
Versicherungsprämie ohne SB	7.927,66 €
Versicherungsprämie mit 1.000,- SB	7.335,20 €
Versicherungsprämie mit 2.500,- SB	6.710,36 €

Versicherungsprämie mit 5.000,- SB 5.992,76 €

Diskussionsverlauf:

Von Seiten des Gemeinderats kommt die Information, dass Kanal-Rückstauklappen regelmäßig gewartet werden müssen, sonst greift die Versicherung nicht.

Beschluss:

Dem Angebot der Versicherungskammer Bayern zur Absicherung von elementaren Schäden ohne Selbstbeteiligung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	4	10

Hinweis:

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Dem Angebot der Versicherungskammer Bayern zur Absicherung von elementaren Schäden mit einer Selbstbeteiligung von 5.000,- wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	1

12. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

13. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes

14. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

- Bauantrag Brunnenstr. 25 – Info ging ans LRA
Befreiungsantrag Saunafass – wurde zurückgezogen
- Verlängerung Baugenehmigung Blombergstr. – ging ans LRA
Neubau KiTa – Verfahrensbetreuung VgV Verfahrnung – Ausschreibung ist angeschoben
- Beschaffung HLF 20 – ist beauftragt
- Anschaffung Defibrillatoren – werden beschafft – Gespräch mit TSV fand statt
- Dachsanierung Kinderhaus – Info an Bauamt und Kasse erl.
- Reparatur RWA-Anlage Grundschule – Info an Bauamt und Kasse erl.
- Wahlhelferentschädigung – Schreiben an die Schondorfer Gaststätten werden derzeit erstellt

- Klassikfestival – Schreiben ging raus
- Gewerbesteuer – Beschlussauszug ging an Kämmerei
- Förderung Onleihe-Verbund – Pressemitteilung ging raus
- Fahrradtour FC Forchheim – Absage 2021/Antrag 2022 -

15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

1. Herr Herrmann informiert bezüglich der Parksituation Seestraße und Anwohnerausweis oder Einschränkung an den Werktagen. Herr Herrmann bittet in den Fraktionen darüber nachzudenken, wie die derzeitige Regelung angepasst/verbessert/verändert werden kann. Evtl. kann man darüber nachdenken, um den Anwohnern und Gewerbetreibenden entgegen zu kommen, die Einschränkungen nur an den Wochenenden zu regeln. In der kommenden Mobilitätsausschuss-Sitzung und der nächsten GR-Sitzung muss erneut beraten werden.
2. Hr. Schraml fragt nach, bezüglich des offenen Antrags der FWS zum Thema „Stellplatzsatzung/Garagennutzung“, der zunächst in einem Mobilitätsausschuss diskutiert werden sollte.

Zudem bittet er ebenfalls um Behandlung des ruhenden Antrags, den Spielplatz in der Seeanlage vorrangig umzusetzen. *Ein vorrangiger Bau des Kinderspielplatzes würde den Wettbewerb ad absurdum führen und wäre förderschädlich.*

3. Frau Gall informiert den GR, dass die Schondorfer Rikscha gekauft wurde. Die Schondorfer Rikscha ist ein Angebot für Schondorfer SeniorInnen und mobilitätsschwache BürgerInnen. Die Rischka Gruppe würde sich freuen, wenn sie nach Fertigstellung der Fotovoltaik-anlage auf der Turnhalle, dort laden könnten. Frau Gall stellt an alle Fraktionen die Frage, ob sich alle einig sind, bei der kommenden Bundestagswahl nur an den gemeindlichen Plakatwänden zu plakatieren. Frau Gall bittet um Information durch die Fraktionssprecher bis zur nächsten GR-Sitzung.
5. Frau Gall fragt zudem, aus welchem Grund am Sportplatzparkplatz ein Teil des Parkplatzes asphaltiert wurde. Herr Herrmann führt aus, dass das LRA verfügt hat, dass unter den gelagerten Aushub der Ringstraße Asphalt sein muss. Aus diesem Grund, wurde dieser Teilbereich des Parkplatzes Bergstraße asphaltiert.
6. Fr. Hölzle führt die derzeitige Betreuungssituation im Kindergarten aus. Die alten Buchungszeiten werden noch nicht angeboten. Hr. Herrmann erläutert, dass der Kindergartenleitung dies durchaus bewusst ist. Derzeit sind so viele Kinder in der Frühgruppe, dass alle Gruppen morgens aufgemacht werden. Im Moment wird eine Bedarfsabfrage durchgeführt um festzustellen, welches Elternhaus Bedarf für eine Betreuung bis 17.00 Uhr hat. Diese Bedarfsabfrage wird auch an Elternhäuser geschickt, die einen neuen Vertrag ab dem neuen Kindergartenjahr geschickt bekommen haben.

7. Hr. Betz teilt mit, dass die Schilder in der Seeanlage inzwischen alle aufgestellt wurden. Er wünscht sich mehr kommunale Verkehrsüberwachung für die Seeanlage. Herr Herrmann bittet um konkrete Vorschläge – siehe Mobilitätsausschuss und anschließend GR-Sitzung. Die Idee, eine Verkehrsüberwachung selbst zu organisieren, sieht Herr Herrmann nicht.
8. Hr. Betz bittet darum zu überlegen, ob in der derzeitigen Situation der Gemeinderatsbeschluss, die neuen Gebäude Kita und Am Griesfeld in Holzbauweise auszuführen, sinnvoll und wirtschaftlich ist. Herr Herrmann antwortet, dass bei Vorlage der Entwürfe das Architektenteam befragt werden kann, ob die Häuser auch in Stein ausgeführt werden könnten.
9. Pittroff fragt nach, ob die Niederschriften im letzten Jahr noch umfangreicher formuliert wurden? Herr Herrmann antwortet, dass die Niederschriften grundsätzlich als Ergebnisprotokoll ohne Diskussionsverlauf formuliert werden.
10. Nachfrage, wann die Einhausungen des Brunnens am Wilhelm-Leibl-Platz und am Rathaus entfernt werden – ist schon erledigt.
11. Frau König bedankt sich für die gemeindliche Unterstützung des Ramadama der Wasserwacht Jugend.
12. Die Hecke an der Ecke Schulstraße/Landsberger Straße – Gestaltarchiv, ragt in der Schulstraße zu sehr in die Fahrbahn – Eigentümer werden schriftlich informiert und aufgefordert zu schneiden.
13. Nachfrage wegen eines Smiley's an der Sonnenleite. Im Moment wartet man auf Ersatzteile.

Sitzungsende 21.35 Uhr

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Beate Strohmeier
Schriftführerin